

## Bücherbesprechungen

### Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas IV

Die Pilze Ost- und Nord-Württembergs. Teil I: Nichtblät-  
terpilze s.l. (Boletales, Aphyllophorales, Heterobasidi-  
omycetes, Gastromycetes).

KRIEGLSTEINER, G.J. & L.G. KRIEGLSTEINER

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg  
(AMO) der Deutschen Gesellschaft für Mykologie im Einhorn-Verlag  
Eduard Dietenberger GmbH Schwäbisch Gmünd. ISBN 3-921703-91-3.

Mit der vorliegenden Arbeit von G.J. und L.G. KRIEGLSTEINER veröffent-  
licht die Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg (AMO) nun bereits  
die vierte Ausgabe der "Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas".  
Begonnen hatte diese Serie am 28.4.1984 mit der Jubiläumsausgabe "10  
Jahre Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg". 26 Autoren, von  
denen einige den Stand der rezenten mitteleuropäischen Mykologie zu-  
mindest beeinflusst haben, garantierten schon seinerzeit den hohen in-  
formativen und wissenschaftlichen Wert dieser ersten Ausgabe.

Die zweite Ausgabe (26.4.1986) bewegte sich auf dem gleichen hohen  
wissenschaftlichen Niveau durch das Mitwirken von Autoren wie BARAL,  
BELLU, BOEKHOUT, EINHELLINGER, ENDERLE, HÄFFNER, HILBER O. & R.,  
KRIEGLSTEINER G.J. & L.G., KUYPER, MEUSERS, STANGL, um nur einige  
zu nennen.

Die dritte Ausgabe, welche am 8.9.1987 GERMAN J. KRIEGLSTEINER zum  
50. Geburtstag gewidmet wurde, stellte einen besonderen Höhepunkt dar.  
66 Autoren aus 18 Ländern - "renommierte Universitäts-, Instituts-,  
Fach- und Amateurmykologen sowie exzellente Pilzkenner aus zahlreichen  
Staaten und aller Altersklassen, von Madrid bis Helsinki, von Edin-  
burgh bis Bukarest", wie die Adalbert-Ricken-Preisträger der DGfM  
1987, MANFRED ENDERLE und JÜRGEN HÄFFNER, in ihrem Vorwort fast schwär-  
merisch bemerkten - vereinigten ihre Beiträge auf 512 Seiten in  
einem Band, der seinesgleichen auf der Welt wohl vergebens su-  
chen wird.

Der am 3.6.1989 erschienene Band der "Beiträge zur Kenntnis der Pil-  
ze Mitteleuropas IV" stellt ein Teil- und Zwischenergebnis der seit  
1974 andauernden Kartierungsarbeit der AMO in ihrem 55 Meßtischblät-

ter (= 220 Quadranten) umfassenden Gebiet dar. Im vorliegenden, 424  
Seiten starken "Teil I: Nichtblätterpilze s.l. (Boletales, Aphyllo-  
phorales, Heterobasidiomycetes, Gastromycetes)" sind mehr als 20 000  
Fundmeldungen aus etwa 500 Exkursionen, Einzelexkursionen der AMO-  
Mitglieder nicht eingerechnet, verarbeitet. So konnten 561 bestimmte  
und belegte Arten, zusammen mit 600 regionalen und 64 BRD-Verbrei-  
tungskarten sowie mit 48 Mikrozeichnungen von H. MASER, aufgenommen  
werden.

Der offizielle Teil beinhaltet ab S. 8 zunächst einige Angaben über  
den Gebrauch des Buches. Nach der Auflistung von 64 Arten, für die  
erstmalig MTB-Verbreitungskarten für die BRD (Mitteleuropa) publiziert  
werden, erfolgt eine weitere Aufstellung der mittels 48 Mikrozeichnun-  
gen dokumentierten Funde. Nach Angaben über den Gefährdungsgrad vieler  
Nichtblätterpilze in Ost- und Nord-Württemberg, Vorschlägen, die sich  
auf die Einordnung von Arten in die "Rote Liste der gefährdeten Arten"  
Ost- und Nord-Württembergs beziehen bzw. taxonomische Änderungen bein-  
halten, beginnt auf S. 22 der Hauptteil mit der Abhandlung der Arten  
in alphabetischer Listung.

Den meisten Arten sind Angaben über Ökologie, Phänologie und Verbrei-  
tung hinzugefügt. Anmerkungen ergänzen die Vorstellung und vermitteln  
dem Leser wertvolle Hinweise zur Kenntnis und zum Erkennen der behandel-  
ten Aphyllophorales. Ein ganzseitiges Farbbild nach Diapositiv von K.  
MÜLLER (Duisburg) zeigt den Schmetterlings-Porling, *Trametes versicolor*,  
der in allen Quadranten des AMO-Kartierungsgebietes gefunden wur-  
de und inzwischen auch in knapp 2 000 von 2 083 Meßtischblättern der  
BRD nachgewiesen werden konnte.

Alphabetische Listen der im AMO-Gebiet festgestellten sowie der im  
"Fungarium Krieglsteiner et filii" vorliegenden Arten beschließen  
im Anhang diese Arbeit.

Band IV der "Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas" ist ein  
Beispiel für eine gelungenen Darstellung der Erfassung regionaler  
Pilzfloren, wie sie z.B. auch von RUNGE, A. (1981) - "Die Pilzflora  
Westfalens" oder DERBSCH, H. & J.A. SCHMITT (1984) - "Atlas der Pil-  
ze des Saarlandes" bereits vorliegen. Ökologische und phänologische  
Aussagen und Erkenntnisse sowie wichtige Anmerkungen aussagekräftiger,  
allgemeingültiger Art gehen jedoch über einen regionalen Zuschnitt  
weit hinaus und machen dieses Buches, welches (wie m.W. auch noch  
die Bände I - III) über den Einhorn-Verlag Eduard Dietenberger GmbH  
Schwäbisch Gmünd erworben werden kann, zu einem unverzichtbaren Be-  
standteil einer jeden mykologischen Büchersammlung.

## Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas V

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg (AMO), Schriftleitung: G.J. KRIEGLSTEINER.

Einhorn-Verlag Eduard Dietenberger GmbH Schwäbisch Gmünd.  
ISBN 3-921 703-95-6.

Am 20.9.1989, nur gut drei Monate nach der verzögerten Fertigstellung und Ausgabe von Band IV, erschien nun auch der 240 Seiten starke Band V, welcher auf der Julius-Schäffer-Tagung der DGfM in Herrsching am Ammersee (21.-24.9.1989) der Öffentlichkeit und den Teilnehmern vorgestellt und übergeben werden konnte.

Mit Band V ist der AMO wiederum die Ausgabe einer inhaltlich weitgestreuten Palette von 22 hochwertigen mykologischen Fachaufsätzen gelungen, an denen 25 Autoren beteiligt waren. Dieser Band schließt sich würdig der Reihe seiner vier Vorgänger an. Ohne den Wert ähnlicher Ausgaben schmälern zu wollen, möchte ich die "Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas" als die beste mykologische Serienausgabe in Mitteleuropa bezeichnen. Sie rangiert m.E. noch vor der von der DGfM herausgegebenen Zeitschrift für Mykologie. Diese besitzt allenfalls in Heft 1 (mit derselben Schriftleitung wie die AMO-Reihe) eine Ausgabe vergleichbaren Zuschnitts. Sie wird aber durch den zu spezifischen und trockenen wissenschaftlichen (Labor-)Inhalt von Heft 2, dem kaum ein Amateur tiefere Beachtung abzugewinnen vermag, in der Beliebtheit und damit indirekt auch in der Wertigkeit etwas eingeschränkt.

Der Preis von 48,00 DM für den Band V erscheint auf den ersten Blick etwas hoch. Er ist jedoch durch die Qualität der Fachaufsätze, durch eine - leider - geringe Auflagenhöhe sowie durch die Hereinnahme von 18 Farbbildern, auf denen z.T. recht seltene Pilzarten dargestellt sind, sicherlich gerechtfertigt.

Band V kann daher, wie schon der vorstehend besprochene Band IV und auch die Bände I - III, allen Pilzfreunden nur empfohlen werden.

Ewald Kajan



## Termine

### 1. Halbjahr 1990

- 15.01. APN-Arbeitstreffen, Krefeld, Pfarrheim St. Norbertus, Blumenstraße, 19.00 Uhr, danach alle 14 Tage montags 19.00 Uhr
- 12.02. APN: Kleine Einführung in die mykologische Computertechnik. Referent: HANS BENDER
- 09.-10.06. AMO-Frühjahrstagung in Schwäbisch Gmünd (Näheres siehe unter "Vorankündigung" in diesem Heft, S. 156)
- 14.-17.06. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft in Göttingen. Tagungsleiter: AOR Dr. med. S.-A. QUADRIPUR, Universitäts-Hautklinik, PD Dr. med. R. RÜCHEL, Hygiene-Institut der Universität.

### Vorschau auf das 2. Halbjahr 1990

- 28.08.- 03.09. IMC 4: Fourth International Mycological Congress. Information: Prof. Dr. A. BRESINSKY, Botanisches Institut der Universität, D-8400 Regensburg, Federal Republic of Germany (F.R.G.)
- Aug./Sept. APN-Jahresexkursion (Näheres wird noch festgelegt).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [7\\_1989](#)

Autor(en)/Author(s): Kajan Ewald

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 172-174](#)